

# Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V.

Johann-Niggel-Strasse 7 86316 Friedberg

Telefon: 0821/60 82 48

Telefon: 0821/26 79 241

Telefax: 0821/26 79 246

Sprechtag: Mo + Mi 9 - 12 Uhr

Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V., Johann-Niggel-Str. 7, 86316 Friedberg



Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg



26.10.2021

## Rundschreiben 04/2021

### Jahreshauptversammlung 2020/21

Die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2020 konnte Corona-bedingt leider nicht stattfinden.

Deshalb fand am 17.09.2021 in Dasing die Jahreshauptversammlung für die beiden Geschäftsjahre 2020 und 2021 statt.

Es wurde ein Überblick über die vergangenen zwei Jahre (01.11.2019 bis 31.08.2021) des Holzmarktes, der Kassenführung sowie über die Aktivitäten der FBG Friedberg gegeben. Die Kassenführung und der Vorstand wurden einstimmig durch die Mitgliederversammlung entlastet.

Turnusgemäß wurden heuer wieder die Neuwahlen des Vorstandes und der Beisitzer durchgeführt.

Die Vorsitzenden und die Beisitzer wurden mit großer Mehrheit durch die Mitgliederversammlung gewählt.

Als 1. Vorsitzender wurde Herr Anton Späth-Wernberger aus Gollenhof, als 2. Vorsitzender Herr Hubert Michl aus Rinnenthal wiedergewählt.

Als Beisitzer wurden Herr Hans-Jürgen Erhard aus Hörmannsberg, Herr

Emmeran Kopp aus Oberzell und Herr Michael Riedlberger aus Pfaffenhofen wiedergewählt, Herr Johannes Fischer aus Baierberg wurde neu in den Vorstand gewählt.

Ausgeschieden aus der Vorstandschaft ist Herr Gottfried Wecker aus Merching. Wir bedanken uns für seinen Einsatz und Mitarbeit über viele Jahre!

### Die neue Vorstandschaft:



v.l. Erhard Hans-Jürgen, Fischer Johannes, Kopp Emmeran, Riedlberger Michael, 2.Vorsitzender Michl Hubert, 1.Vorsitzender Späth-Wernberger Anton

## Mitgliedsbeitrag

Ein Tagesordnungspunkt war der Vorschlag der Vorstandschaft, den Mitgliedsbeitrag ab dem Jahr 2022 anzupassen.

Grund dafür sind die ständig höheren Abgaben, die wir für unsere Mitglieder abführen und viele Dienstleistungen die von uns für unsere Mitglieder unentgeltlich geleistet werden.

Die letzte Erhöhung fand 2015 statt.

Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig, dass der Mitgliedsbeitrag ab dem Jahr 2022 von € 20 auf € 25 angehoben wird.

## Holzmarkt

Der Holzmarkt hat sich in den vergangenen Wochen gedreht. Die sinkende Nachfrage und rückläufige Preise beim Schnittholz haben sich auf den Rundholzmarkt bemerkbar gemacht.

Die Großsägewerke schneiden alle auf Lager, deshalb ist die Nachfrage zurückgegangen und die Anlieferungsmengen wurden reduziert. Gründe für das hohe Rundholzaufkommen sind die lukrativen Holzpreise, Wegfall des Forstschäden-Ausgleichsgesetz und immer noch hohe Käfer- und Schadholzmengen aus Sachsen und Mitteldeutschland.

Wir waren sehr froh an der Jahreshauptversammlung unseren Mitgliedern mitteilen zu können, dass wir einen langfristigen Vertrag mit einer Laufzeit bis 30.03.2022 und mit einem Holzpreis im Leitsortiment BC 2b+ mit € 104 / fm abschließen konnten.

Wir dachten nun kommt wieder etwas Ruhe in den überhitzten Markt.

Leider wurden wir bereits innerhalb von ein paar Wochen eines Besseren belehrt!

Es wurde bis zum 01.10.2021 so viel Holz angemeldet, dass unsere Vertragsmenge ausgeschöpft war.

Es war uns zwar möglich einen zweiten Vertrag abzuschließen, aber bereits mit einer Preisreduzierung und einer klaren Mengenvorgabe - Auszahlungspreis im Leitsortiment BC 2b+ €98 / fm.

**Auch für diesen Vertrag kann kein Holz mehr angemeldet werden!**

Vorausgesetzt es gibt keine Schadereignisse bedeutet das für unsere Waldbesitzer, dass das angemeldete Holz in die bestehenden Verträge mit einer Laufzeit bis zum 30.03.2022 fließt.

**Derzeit ist es nur möglich angemeldetes Holz und Käferholz in geringen Mengen nach Absprache zu den oben genannten Konditionen zu vermarkten – bitte halten Sie sich daran!**

Grundsätzlich werden wir alles Holz übernehmen, aber es wird uns erst im Januar 2022 möglich sein, neue Verträge abzuschließen, also können wir für diese Mengen keine Preiszusagen geben.

Da innerhalb kurzer Zeit große Mengen Holz bereitgestellt wurden und werden und aus anderen Regionen noch viel Schadholz kommt, müssen wir alle mit Abfuhrverzögerungen rechnen. Wählen Sie deshalb nur Lagerplätze, wo das Rundholz über einen längeren Zeitraum liegen bleiben kann!

**Sprechen Sie grundsätzlich vor Beginn Ihres Einschlages mit der Geschäftsstelle, um die Aushaltung, die gemeldete Menge und den Holzpreis abzuklären!**

**Bereitgestellte Holzpolter bitte immer mit Namen beschriften**, bei kleineren Mengen Holzliste erstellen und auf einen Sammellagerplatz bringen.

Zopfmaß bei allen Fixlängen-Sortimenten: 14 cm ohne Rinde.

Fichten Fixlängen mit 4,10 und 5,10 Meter aushalten.

Kiefern mit 3,70 Meter aushalten.

Ab „Stärkeklasse 5“ gibt es in allen Qualitäten einen Abschlag von € 10!

Überstarkes Holz -Mittendurchmesser über 55 cm in Rinde- wird von den Sägewerken momentan nicht mehr verarbeitet und nur noch als nicht sägefähiges Holz bezahlt!

Größere Mengen von überstarken Fixlängen können wir evtl. an regionale Kunden vermarkten! Die Stämme sollten dazu auf den Lagerplatz oder ins Sägewerk gefahren werden.

Sprechen Sie bitte vor dem Einschlag mit uns darüber!

#### Das heißt für uns Waldbesitzer:

- Nur angemeldetes Holz kann in die bestehenden Verträge einfließen.
- Die gemeldeten Mengen dürfen nicht überliefert werden – für Übermengen haben wir derzeit keine Verträge, also auch keine Preise.
- Es dürfen keine Stämme auf schon übernommene Polter dazugelegt werden!
- Holz darf nur an ganzjährig befahrbare Lagerplätze gelagert werden, wo die Abfuhr nicht eilt oder Sie nutzen unseren Holzlagerplatz in Rinnenthal.
- Sprechen Sie grundsätzlich vor jedem Einschlag mit uns! Klären Sie vor dem Einschlag nochmals die angemeldeten Mengen und den Holzpreis mit uns ab und überliefern Sie nicht.

**Es ist jetzt wirklich ein solidarisches Verhalten gefordert, damit jeder seine angemeldeten Mengen in die bestehenden Verträge unterbringen kann!**

**Kontrollieren Sie weiter  
regelmäßig  
Ihre Wälder  
auf Käferbefall  
und  
geschädigte Bäume.**

Wir raten allen Waldbesitzern, ihre Bestände weiterhin -insbesondere nach dem ersten Frost- auf Käfer- und geschädigte Bäume zu kontrollieren.

Bitte achten Sie auf saubere Aufarbeitung und dass das gesamte Schadholz komplett aus dem Wald entfernt wird (Waldhygiene)!

#### Laubholzsubmission

An der Laubholzsubmission in Leipheim vom 26.01.22 bis 28.01.2022 werden wir wieder teilnehmen. Wenn Sie schöne Laubholzstämme in ihrem Wald stehen haben, sprechen Sie die FBG Friedberg, Herrn Brandl oder Herrn Banholzer baldmöglichst an. Da das Holz bis Mitte November geschlagen sein muss, klären Sie rechtzeitig ab, ob die Qualität für diese Vermarktung in Frage kommt. Die Holzliste muss bis 15.11.2022 bei uns im Büro sein und **das Holz bis spätestens 04.12.2022 am Submissionsplatz liegen.**

Aufgrund der verschiedenen Marktprognosen **sollte in diesem Jahr besonders auf gute Qualität und die Aushaltung der angegebenen Stärkeempfehlungen Wert gelegt werden!**

#### Motorsägekurs

Der nächste Motorsägekurs findet für unsere Mitglieder am **18./19. Februar 2022** statt  
– **Kosten € 75.**

Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle.

## **Waldarbeit ist gefährlich!**

Erfreuliche Entwicklung: Ein hoher Technisierungsgrad bei der Aufarbeitung von Schadholz und wohl auch die effektive Präventionsarbeit in der Branche zeigen Wirkung. In 2020 verunglückten deutlich weniger Menschen bei der Waldarbeit als im Vorjahr. Auch die Zahl der tödlichen Unfälle ging zurück. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hin.

Die Unfallstatistik der SVLFG macht aber auch deutlich, wie gefährlich die Holzernte und die Schadholzaufarbeitung nach wie vor sind: 4.834 Arbeitsunfälle wurden der SVLFG gemeldet (2019: 5.257), 26 Personen verloren bei der Waldarbeit ihr Leben (2019: 36).

Besonders gefährlich:

Fällarbeiten und Holzaufarbeitung  
Ähnlich wie im Vorjahr erlitten rund 900 Personen bei Fällarbeiten einen Arbeitsunfall. Weitere 1.262 verunglückten im Zuge der Holzaufarbeitung (2019: 1.385). Beim Rücken und Heranbringen des Holzes sowie bei Verlade- und Transportarbeiten kamen 934 Menschen zu Schaden (2019: 899).

Das höchste Unfallrisiko bei der Waldarbeit ist, von Baumteilen wie Stämmen und Ästen getroffen zu werden. Bedingt durch den natürlichen Waldboden verunglückten 1005 Personen, weil sie stolperten, ausgerutscht oder hingefallen sind (2019: 1.123). Weitere 433 erlitten einen Unfall im Zusammenhang mit der Motorsäge (2019: 466).

**Erfahrung darf nicht zu Leichtsinnigkeit führen.**

- **Bleiben Sie vorsichtig.**
- **Arbeiten Sie zu zweit.**
- **Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften.**

## **Draht / Metall-Z-Pfosten für Zaunbau**

Über uns erhältlich:

Draht: Knotengeflecht 1500 mm – 50 m  
**€ 8,50 / Rolle incl. Umsatzsteuer**

Metall-Z-Pfosten - 2,10m lang  
**€ 8,50 / Stück incl. Umsatzsteuer**

Abholung n. telefonischer Rücksprache bei  
**Josef Erhard, Burgstall - 08208/248**  
Abrechnung erfolgt über FBG Friedberg.

## **Ihre zuständige Forstdienststelle:**

Folgende staatlichen Stellen unterstützen Sie bei Fragen zu den Themen Förderung, Borkenkäfer etc. und beraten Sie gerne:

Forstrevier: Eurasburg:  
Rudi Brandl  
Tel. 08208/456 oder 0175/9353562

Forstrevier Affing:  
Rolf Banholzer  
Tel. 08207/9599-472 oder 0175/9353558

Genauere Zuständigkeit der Gemeinden finden Sie über unsere Internetseite.

---

***Auf weiterhin gute Zusammenarbeit  
und unfallfreies Arbeiten im Wald!***

**Ihre FBG Friedberg**

gez.  
Späth-Wernberger Anton, 1. Vorsitzender  
Wittmann Anton, Geschäftsführer



**So erreichen Sie Ihre  
FBG Friedberg:**

**Telefon: 0821/60 82 48  
oder 0821/26 79 241**

**Fax: 0821/26 79 246**

**Email: [info@fbg-friedberg.de](mailto:info@fbg-friedberg.de)  
[www.fbg-friedberg.de](http://www.fbg-friedberg.de)**